

## Mynox® Gold: 2 in 1 - Doppelt stark

Mynox® Gold dient zur Reinigung von Stammzellkulturen. Mynox® Gold ist eine Weiterentwicklung des klassischen Mynox® mit hoher Eliminierungseffizienz bei gleichzeitig geringer Zytotoxizität. In Mynox® Gold ist eine biologisch aktive Reagenz gegen Mykoplasmen mit Standard-Antibiotika kombiniert. Bereits durch die Startbehandlung werden die meisten Mykoplasmen abgetötet, ohne

die Zellen zu schädigen. In der nachfolgenden Hauptbehandlung werden die Mykoplasmen mit einer Effizienz von bis zu 100 Prozent entfernt. Mynox® Gold ist für Permanent-Zellkulturen geeignet. Eine Einheit besteht aus einer Starterlösung und drei Behandlungslösungen mit je 500 Mikroliter „ready-to-use“-Lösung.

Produkt	Kat. Nr.	Anzahl der Anwendungen
<b>Mynox® Gold</b> Lagertemperatur: +2 – +8 °C	WMYN-10-0201 WMYN-10-0501 WMYN-10-1001	2 Behandlungen 5 Behandlungen 10 Behandlungen

### Weitere Eigenschaften von Mynox® Gold:

- Keine Zytotoxizität**  
Wirkt auf die meisten Zelltypen nicht zytotoxisch. Ruft keine morphologischen Veränderungen der Zellen hervor.
- Für alle Zellen einsetzbar**  
Kann für alle Zellen mit einer Ausnahme angewandt werden: Bei Zellen, die Chlamydien enthalten oder die anderen Bakterien als Wirtssystem dienen, könnte die Antibiotikamenge in Mynox® Gold einen Einfluss auf die integrierten Organismen haben.
- Entfernt alle Arten von Mykoplasmen wirkungsvoll**  
Alle Arten von Mikroorganismen der Gruppen Mollicutes, Mycoplasma, Spiroplasma, Ureaplasma etc. werden wirkungsvoll entfernt.
- Geringes Risiko von Resistenzen**  
Der biophysikalische Mechanismus wirkt direkt, Resistenzen sind unwahrscheinlich.
- Kann mit anderen Antibiotika kombiniert werden**  
In Kombination mit G418, Blastocyclin und Hygromycin einsetzbar. Es kommt nicht zu einer Überlagerung mit Killergenen, die durch Tetramycin oder Doxycyclin angeschaltet werden.

**Abb. 8: Zytotoxizität von Mynox® Gold auf kontaminierte Zellen**  
Adhärente Zelllinien wurden mit Mynox® Gold behandelt und vier Tage inkubiert. Die Kulturen wurden inaktiviert und gefärbt wie bei FlickGifford beschrieben. Unbehandelte Kulturen wurden als Referenz benutzt (100 %).

